Vorwort

Entsprechend unserer Satzung zählt zu unseren Aufgaben u.a. die Herausgabe naturwissenschaftlicher Schriften. 124 Berichte haben wir in bisher 184 Jahren (1797 - 1981) herausgebracht. In diesem Jahr haben wir nun Bericht 125 im 185. Jahre des Bestehens der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover vorgelegt. Für eine relativ kleine, regional tätige Vereinigung gewiß ein Grund, stolz zu sein!

Im 11. Jahresbericht (1860) begannen unsere Vorväter, wissenschaftliche Beiträge in bis dahin in Form von Tätigkeitsberichten (Geschäftsberichten) erscheinende Jahresberichte aufzunehmen. Bis 1877 (26. Jber.) erschienen die Hefte in rascher Folge, um dann, ab 1878 (27. und 28. Jber.) bis zum Jahre 1950 (99. - 101. Jber.) in größeren Abständen, jeweils mehrere Jahre zusammenfassend, herausgegeben zu werden. Die längste Periode umfassen dabei der 62. - 68. Jahresbericht (1919) und derjenige des Jahres 1937 (81. - 87. Jber.) mit jeweils sieben Berichtsjahren. Von 1954 bis 1981 wurde im allgemeinen jährlich ein Bericht publiziert, mit Ausnahme der Jahre 1955 - 56, 1958, 1960 und 1977.

"Beihefte" zu den Jahresberichten bzw. zu den Berichten wurden in den Jahren 1928, 1930, 1938, 1939, 1968 (2 Stück), 1971 und 1973 vorgelegt. Insgesamt erschienen also bisher acht Beihefte in zwangloser Reihenfolge, je nach Bedarf. Daneben sind in den Jahren zwischen 1840 und 1930 sieben Sonderpublikationen, die weder bei den Berichten noch bei den Beiheften gezählt wurden, erschienen.

Seit 1954 (Bericht 102) trägt unsere Publikationsreihe den Namen "Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft (zu) Hannover" und nicht mehr "Jahresberichte", da schon lange die Darstellung der Vereinstätigkeit in Form von Rechenschaftsberichten in den Hintergrund gerückt war bzw. bis auf Nachrufe nicht mehr gedruckt wurde. Erst seit 1978 (Bericht 112) erscheinen wieder einige "Nachrichten" aus der Tätigkeit der Gesellschaft am Ende eines jeden Berichtsbandes.

Dieser kurze Rückblick mag andeuten, wie wechselvoll, aber doch stetig das Publikationswesen unserer Gesellschaft bisher war; ein Spiegel der Zeitläufte, aber auch ein Abbild unseres jeweiligen Selbstverständnisses.

Der nun vorgelegte 125. Bericht, ein "Jubiläumsbericht", ist in seiner äußeren Aufmachung schlicht gehalten wie die vorhergehenden Bände. Das Innere jedoch bietet etwas Besonderes, acht farbige und achtzehn Schwarzweiß-Tafeln, sozusagen ein "Geburtstagsgeschenk" an unsere Mitglieder.

Der Themenfächer ist weit gespreizt: Zunächst ein Rückblick auf zehn Jahre Gesellschaftstätigkeit (1972 - 1982) von unserem Ehrenmitglied HILTERMANN, als Fortsetzung der Arbeiten von PIEPER (Ber. 105, 1961) und HORST (Ber. 116, 1972). Mineralien berühmter niedersächsischer Fundpunkte sind teilweise farbig abgedruckt. Paläontologie, Geologie und Archäologie fehlen nicht, wobei der archäologische Beitrag enge Beziehungen zum geologischen Aufsatz zeigt (Linienbandkeramik und jungpleistozäner Löß in Norddeutschland). Vier zoologische Aufsätze erweitern das Spektrum. Hervorzuheben ist hiervon der Feldführer mit farbigen Vergleichstafeln für unsere einheimischen Reptilien. Schließlich folgt eine umfangreiche Dokumentation der Pilzflora der Eilenriede, besonders aufschlußreich im Hinblick auf frühere Darstellungen der hannoverschen Pilzflora in unseren Berichten (WEHMER 1894, 1897, 1910 und ENGELKE 1900, 1925, 1930 und 1947).

Vorstand und Beirat hoffen, mit diesem Bericht unserer Aufgabe, nämlich der "Förderung und Verbreitung der Kenntnisse der Natur" entsprochen zu haben. Die Finanzierung der Drucklegung unserer Berichte wird in den kommenden Jahren gewiß schwieriger werden, Spenden werden nicht mehr so reichlich fließen und eigene Ersparnisse gehen zurück, da die laufenden Kosten steigen. Die recht umfangreichen Berichte der letzten Jahre werden wir uns nicht mehr leisten können; im Zuge allgemeiner Sparmaßnahmen müssen auch wir zurückstecken.

Im Bericht 124 wurde unsere neue Satzung publiziert. Aufgrund bestimmter Forderungen der Genehmigungsbehörde war eine erneute Satzungsänderung notwendig, so daß dieser Bericht wiederum, diesmal aber die endgültige Satzung enthält. Mit viel Mühe und Engagement hat die Redaktion unserer Schriften auch in diesem Jahr wieder unseren Bericht, unser Aushängeschild, vorbereitet und den Druck ermöglicht. Frau SCHRAMM und Herr Dr. v. DANIELS leisten, ohne daß dies den meisten Lesern bewußt wird, enorm viel Arbeit, mit Gründlichkeit und Eifer wird im Verborgenen geschaffen. Hierfür sei ihnen an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen. Dies gilt auch für Herrn V.W. BATTERSBY, der in gewohnter Weise für uns die Übersetzung der Zusammenfassungen ins Englische besorgte.

Hannover, im November 1982

J.D. Becker-Platen
- 1. Vorsitzender -

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 125

Autor(en)/Author(s): Becker-Platen Jens Dieter

Artikel/Article: Vorwort 5-6